## Koller Auktionen - Lot 1224\* A159 Mobilier, Porcelaine & Décoration - jeudi 08 décembre 2011, 14h00



SET OF 4 FAUTEUILS "EN CABRIOLET", Louis XV, Venice circa 1760. Finely shaped and carved wood with remains of old gilding. Worn, green velour cover. Restoration required. 62x47x48x88 cm.

Louis XV, Venedig um 1760.

Holz fein mouluriert und beschnitzt mit Blattwerk und Zierfries sowie mit Resten der alten Vergoldung. Geschweifter, hufförmiger Sitz auf wellig ausgeschnittener Zarge mit geschweiften Beinen. Leicht eingezogene jochförmig abschliessende Rückenlehne mit ausladenden Armlehnen auf geschweiften -stützen. Gebrauchter, grüner Veloursbezug. Zu überholen. 62x47x48x88 cm.

Provenienz: Aus einer römischen Sammlung. Ab der zweiten Hälfte des

## Koller Auktionen - Lot 1224\* A159 Mobilier, Porcelaine & Décoration - jeudi 08 décembre 2011, 14h00

17. Jahrhunderts erlebte die Republik Venedig eine ökonomische und künstlerische Blütezeit, die bis in die 30er Jahre des "Settecento" anhielt. Militärische Konflikte auf See und in den norditalienischen Regionen, die den finanziellen Ruin der Lagunenstadt einläuteten, standen in krassem Widerspruch zur kulturellen Blüte, die durch das rigorose Zunftwesen garantiert wurde. Das lokale Kunsthandwerk wurde genauestens organisiert, strukturiert und in verschiedene Sparten eingeteilt: "marangoni di noghera" (Hersteller von Massivholzmöbeln), "marangoni di coaze" (Bestandteil-Schnitzer), "intaiadori", "tapezzieri", "bolzeri", "doratori", "vetrai", "specchieri" und vor allem "depentori" (Lackierer von Luxusmöbeln). Durch diese straffe Einteilung war eine grosse Produktion auf hohem Niveau möglich, sie verunmöglicht jedoch die Identifizierung der Objekte bzw. deren Zuschreibung an ein bestimmtes Atelier oder einen Künstler. Die eigentliche Spezialität der Kunsthandwerker von Venedig waren die als einmalig zu bezeichnenden "intagli" - wohl auch bedingt durch die hochwertige, berühmte Schiffsproduktion mit reichen Schnitzereien -, fein lackierte und geschnitzte Möbel, ausserordentlich originelle und eigenständige Formen- und Dekorationssprache und eine qualitativ hochwertige Ausführung. Lit.: M. Griffo, II mobile del seicento - Italia, Novara 1985; S. 33-43 (allg. Angaben zur Entwicklung des venezianischen Möbels im 17./18. Jh.).

CHF 9 000 / 14 000 € 9 280 / 14 430



